

Öffentliche Bekanntmachungen - Inhaltsverzeichnis:

I.	Sitzung des Kulturausschusses am 03.05.2023 - Tagesordnung	Seite 1
II.	Öffentliche Ausschreibung VOB/A – Ausbau der Schifferstadter Straße	Seite 1
III.	Öffentliche Ausschreibung VOB/A – Sportboden und Prallwand Gymnastikhalle (HPG)	Seite 5
IV.	Öffentliche Ausschreibung VOB/A – Unterhalts- und optionale Grundreinigung „Villa Ecarius“	Seite 8
V.	Verbraucherzentrale RLP – Energieberatung am 19.05.2023	Seite 9

Herausgeber

Stadt Speyer

Stadthaus

Maximilianstraße 100
67346 Speyer

I. Bekanntmachung über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 03.05.2023, 17:00 Uhr, im Stadtratssitzungssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Kostenloser Kulturpass für alle Kinder und Jugendliche und Durchführung eines zentralen Feuerwerks an Silvester;
Prüfanträge der Stadtratsfraktion Unabhängig - für Speyer vom 22.04.2023
2. Jahresprogramm Städtische Galerie im Kulturhof Flachsgasse 2024
3. Eugen Jäger Stiftung der Familie Rudolf und Rosemarie Joeckle zugunsten der Stadt Speyer – Wahl zweier Stiftungsratsmitglieder
4. Aktualisierung der Archivsatzung mit Änderung der Gebührenordnung
5. Städtepartnerschaft Chichester
6. Veranstaltungsplanung 2023
7. Informationen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Kulturangelegenheiten

FB 3-320

II. Auftragsbekanntmachung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Speyer schreibt aus:

Ausbau der Schifferstadter Straße
Vergabenummer **SSPE-2023-0023**

- a) Stadtverwaltung Speyer
- Zentrale Vergabestelle -
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Tel. (0 62 32) 14 26 28
Fax (0 62 32) 14 24 58
vergabe@stadt-speyer.de

Telefon

(06232) 142383

Telefax

(06232) 142498

E-Mail

poststelle@stadt-speyer.de

Internet

www.speyer.de

- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angebote können abgegeben werden:
-schriftlich
-elektronisch in Textform
-elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
-elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform ausreichend.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Schifferstadter Straße
67346 Speyer
- f) Art und Umfang der Leistung:
Die Stadt Speyer beabsichtigt die Umgestaltung der Zufahrt des alten Bauhaus-Geländes an der Schifferstadter Straße durchzuführen. In diesem Zusammenhang wird gleichzeitig die L454 (Schifferstadter Straße) auf einer Länge von ca. 300m erneuert und die vorhandenen Rad-Gehwege von derzeit 2,00m Breite auf 3,00m bzw. 4,00m Breite erweitert. Im Einmündungsbereich (seit Frühjahr 2022 Standort einer REWE-, Thomas Philipps und Bäckerei Görtz-Filiale) sollen die vorhandenen Querungen des kombinierten und gegenläufigen Rad-Gehweges barrierefrei hergestellt werden. Somit ist ein Umbau der vorhandenen Inseln und Bordsteinanlagen, sowie die Trennung des Radweges vom Gehweg zwingend erforderlich. Die Querungen des Gehweges werden mit entsprechenden Bordsteinen und taktilen Leitelementen versehen. Der Einmündungsbereich selbst, sowie der verbreiterte Rad-Gehweg erhalten jeweils neue Beleuchtungsanlagen. Die vorhandene Beleuchtungsanlage, welche auf der Westseite der Schifferstadter Straße liegt, wird komplett erneuert (neue Masten, neue Leuchtkörper und neues Beleuchtungskabel). Die vorhandene Lichtsignalanlage muss aufgrund der neuen Geometrie der Einmündung und der Splittung Radweg/Gehweg ebenfalls komplett erneuert werden.
Die Baumaßnahme soll unter Vollsperrung des Verkehrs innerhalb der Schifferstadter Straße ausgeführt werden. Generell muss die Andienung der Baustelle immer von den öffentlichen Straßen erfolgen. Eine Benutzung bzw. Inanspruchnahme von privaten Wegen bzw. Plätzen ist untersagt. Eine Baustellenandienung über das angrenzende REWE-Gelände ist untersagt. Dies ist bei der Kalkulation der Baumaßnahme zu beachten. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.07.2023
Fertigstellung der Leistungen: 15.09.2023
- j) Nebenangebote: Nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen
- l) Die Vergabeunterlagen werden elektronisch und kostenfrei zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.vstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1879f69e14f-56438f82ca05c432>



Stadt Speyer
110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

m) entfällt

n) entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist:

am: 25.05.2023 (Donnerstag)

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 04.07.2023

p) Schriftliche Angebote sind zu richten an: siehe Buchstabe a)

Die Abgabe elektronischer Angebote ist über die Vergabeplattform www.auftragsboerse.de möglich.

q) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

r) Zuschlagskriterium: 100 % Preis (niedrigster Preis)

s) Eröffnungstermin:

Donnerstag, 25. Mai 2023, 10:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Speyer, Stadthaus,
Maximilianstraße 100 – Zimmer 012 im Erdgeschoss – 67346 Speyer

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Submission teilzunehmen.

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung i. H. v. 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) ist zu leisten.

Sicherheit für Mängelansprüche ist zu leisten. Diese beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B und Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der bzw. Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend und mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei!



IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Stadt Speyer

110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Der Nachweis der Eignung ist entweder durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ Verzeichnis) oder durch das ausgefüllte Formblatt zu erbringen. Im Rahmen des Formblatts, das mit dem Angebot einzureichen ist, werden folgende Angaben in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot abverlangt:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen; in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden; etc.)
- Angaben zum Jahresumsatz des Unternehmens von drei Jahren
- Eigenerklärung zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)
- Eigenerklärung zu vorhandenen Arbeitskräften für die Ausführung der Leistung
- Angaben zu Registereintragungen
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur Sozialversicherung
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Auf gesonderter Anlage mit dem Angebot vorzulegen ist:

- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherung an Arbeitsstellen gemäß Merkblatt MVAS
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmer um die Namen der Nachunternehmer

Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Erklärungen, Bestätigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gem. den Vorgaben im Formblatt "Eigenerklärung Eignung"; der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.
- Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten drei abgeschl. Kalenderjahren gegliedert nach Lohngruppen (mit technischem Leitungspersonal)
- gültige Gewerbeanmeldung
- gültiger Berufs-/Handelsregisterauszug
- gültige Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt
- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Eine ausführliche Darstellung findet sich im Formblatt "Eigenerklärung Eignung", das den Vergabeunterlagen beiliegt.

Die im Formblatt jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist



IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Stadt Speyer

110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Seite 4

vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vollständig vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße (§ 21 VOB/A bzw. § 4 Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021):

ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion -Referat 45-; Willy-Brandt-Platz 3; 54290 Trier

bzw.

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9, 55116 Mainz (Näheres zur Vergabeprüfstelle ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.)

FB 1-110

III. Auftragsbekanntmachung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Speyer schreibt aus:

Sportboden und Prallwand - Sanierung Gymnastikhalle Hans-Purrmann-Gymnasium (HPG)

Vergabenummer **SSPE-2023-0035**

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadtverwaltung Speyer
- Zentrale Vergabestelle -
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Tel. (0 62 32) 14 26 28
Fax (0 62 32) 14 24 58
vergabe@stadt-speyer.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SSPE-2023-0035
- c) Zugelassene Angebotsabgabe:
-schriftlich
-elektronisch in Textform
-elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
-elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform ausreichend.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Hans-Purrmann-Gymnasium (HPG)
Otto-Mayer-Straße 2
67346 Speyer
- f) Art und Umfang der Leistung:
Die Gymnastikhalle des HPG befindet sich im Untergeschoss der Sporthalle. Der durch Wassereintritt zerstörte Boden wurde ausgebaut. Die Gymnastikhalle ist über eine ca. 1,00m breite 2-läufige Innentreppe und über eine 1,20m breite 1-läufige Außentreppe (Richtung Dudenhofer-Str.) zugänglich. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- g) entfällt



IHRE BEHÖRDENUMMER
Wir lieben Fragen

Stadt Speyer
110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: ca. 22.05.2023, nach Auftragsvergabe
 Fertigstellung der Leistungen: ca. 14.07.2023
- j) Nebenangebote: Nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen
- l) Die Vergabeunterlagen werden elektronisch und kostenfrei zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function= Details&TenderOID=54321-Tender-187b38b13e3-2aa4bee8c8115a25>
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Ablauf der Angebotsfrist:
 am: 17.05.2023 (Mittwoch)
 um: 11:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am: 16.06.2023
- p) Schriftliche Angebote sind zu richten an: siehe Buchstabe a)
 Die Abgabe elektronischer Angebote ist über die Vergabepattform www.auftragsboerse.de möglich.
- q) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- r) Zuschlagskriterium: 100 % Preis (niedrigster Preis)
- s) Eröffnungstermin:
 Mittwoch, 17. Mai 2023, 11:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Speyer, Stadthaus,
 Maximilianstraße 100 – Zimmer 012 im Erdgeschoss – 67346 Speyer
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Submission teilzunehmen.
- t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3%
- u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B und Vergabeunterlagen sowie Zahlungsbedingungen der Stadtverwaltung Speyer
- v) Rechtsform der bzw. Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend und mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Ei-



Stadt Speyer

110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

generklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei!

Der Nachweis der Eignung ist entweder durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ Verzeichnis) oder durch das ausgefüllte Formblatt 124 zu erbringen. Im Rahmen des Formblatts 124, das mit dem Angebot einzureichen ist, werden folgende Angaben in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot abverlangt:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Eigenerklärung zu vorhandenen Arbeitskräften für die Ausführung der Leistung
- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Erklärungen, Bestätigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- drei Referenznachweise über die Ausführung vergleichbarer Leistungen gem. den Vorgaben in Formblatt 124 aus den letzten fünf Jahren
- Angaben zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschl. Kalenderjahren (mit Leitungspersonal)
- gültige Gewerbeanmeldung
- gültiger Handelsregisterauszug
- gültige Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse**)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) *)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG des zuständigen Finanzamtes *)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft *)

*) mit gültiger Befristung oder, falls die Bescheinigung unbefristet erstellt wurde, nicht älter als 12 Monate

***) soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist

Eine ausführliche Darstellung findet sich im VHB Formblatt 124, das den Vergabeunterlagen beiliegt.

Die im VHB Formblatt 124 jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vollständig vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.



IHRE BEHÖRDENUMMER
Wir lieben Fragen

Stadt Speyer

110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Seite 7

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße (§ 21 VOB/A bzw. § 4 Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021):

ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion -Referat 45-; Willy-Brandt-Platz 3; 54290 Trier

FB 1-110

IV. Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVGO; Bekanntmachung gem. § 28 UVGO

Die Stadt Speyer schreibt aus:

**Unterhalts- und optionale Grundreinigung „Villa Ecarius“
Vergabenummer: SSPE-2023-0027**

- a) Stadtverwaltung Speyer
-Zentrale Vergabestelle-
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können abgegeben werden:
- -elektronisch in Textform
- -elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- -elektronisch mit qualifizierter Signatur
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- d) Umfang der Leistung und Ort der Leistung:
Unterhalts- und optionale Grundreinigung der „Villa Ecarius“ (näheres ist dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen).
- e) Aufteilung in Lose: Nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: Nein
- g) Beginn der Leistungserbringung: 01.06.2023
Ende der Leistungserbringung: 31.05.2027
- h) Herunterladen der Unterlagen kostenfrei unter www.auftragsboerse.de unter folgendem Link:
Anschrift für die Abholung des Leistungsverzeichnisses und der Angebotsunterlagen:
Zentrale Vergabestelle Speyer (siehe Punkt a); bitte nach telefonischer Vorankündigung.
Bei Anforderung der Unterlagen in Papierform/CD wird eine Kostenpauschale i. H. v. € 15,00 fällig.
- i) Angebotsfrist: Abgabe der Angebote bis spätestens 17. Mai 2023, 10:00 Uhr
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 16.06.2023.
- j) Sicherheitsleistungen: keine
Vertragsstrafe bei Verzug: keine
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
- l) Eignung:



Stadt Speyer
110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, muss deren Eignung ebenfalls über das Präqualifikationsverzeichnis oder durch Eigenerklärung nachgewiesen werden. Der Nachweis der Eignung der Nachunternehmer muss nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle und für die Bieter erfolgen, die in die engere Wahl kommen.

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Erklärungen, Bestätigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- drei Referenznachweise aus den letzten 3 Jahren
- Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte;
Benennung der für die Leistung vorgesehenen Personen
- Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
- Insolvenzplan
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Eine ausführliche Darstellung findet sich im VHB Formblatt 124 LD, das den Vergabeunterlagen beiliegt. Die im VHB Formblatt 124 LD jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- m) Kosten für Vervielfältigungen: siehe Buchstabe h)
- n) Zuschlagskriterien: Preis 100%
- o) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- p) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden können:
ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion -Referat 45-; Willy-Brandt-Platz 3; 54290 Trier bzw. Vergabepflichtstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz (Näheres zur Vergabepflichtstelle ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.)

FB 1-110

V. Energieberatung der Verbraucherzentrale RLP Das sollten Sie vor dem Einholen von Angeboten beachten

Ob Heizungserneuerung, Dachdämmung oder Fassadensanierung: am Anfang steht die Überlegung, welche Randbedingungen wichtig sind. Kann die Nennleistung der neuen Heizung reduziert werden? Wird bei der Badsanierung eine effizientere Warmwasserbereitung mitgedacht? Soll bei der Neueindeckung des Daches eine zukünftige Solarstromanlage berücksichtigt werden?



Stadt Speyer
110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

All diese Randbedingungen können mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale besprochen werden. Die Energieexperten erklären, welche Anforderungen den Handwerkern genannt werden sollen, wenn man die Angebote einholen will.

Liegen bereits Angebote vor, können auch diese mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale besprochen werden. Gemeinsam lässt sich so prüfen, ob alle wesentlichen Leistungen im Angebot enthalten sind, damit im Nachhinein nicht doch noch weitere Kosten anfallen. Dies funktioniert auch telefonisch oder per Videoberatung, wenn Sie uns die Angebote im Vorfeld per Mail übermitteln. Kompetente und anbieterunabhängige Beratung zu allen Fragen der Energieeinsparung erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Der Energieberater hat **am Freitag, den 19.05.2023 von 09.00 bis 13.30 Uhr** Sprechstunde **in Speyer** im Historischen Rathaus (Rückgebäude), Maximilianstraße 12, Sitzungszimmer 4. Die Beratungsgespräche **sind kostenlos**. Anmeldung unter 06232/14-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Verbraucherzentrale RLP / FB 1-110

Behördenrufnummer 115

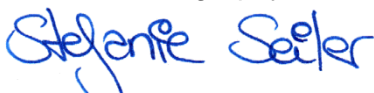
Kennen Sie schon unser Serviceangebot der einheitlichen Behördenrufnummer 115?

Unter der Telefonnummer 115 erhalten Sie (zum Ortstarif) zu Standardfragen wie Ansprechpartner/-innen, Zuständigkeiten, Öffnungszeiten, erforderlichen Unterlagen, eventuellen Gebühren etc. von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des 115-Servicezentrums der MRN von Montag bis Freitag, durchgängig von 8:00 bis 18:00 Uhr, kompetente Auskunft.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus!

FB 1-110

Stadtverwaltung Speyer, 28.04.2023



Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin



Stadt Speyer

110/Mü

Amtsblatt 28.04.2023

Seite 10

Bezugsnachweis: Das Amtsblatt der Stadt Speyer für öffentliche Bekanntmachungen erscheint grundsätzlich wöchentlich freitags und ist im Abonnement oder als Einzelnummer beziehbar bei der

Stadtverwaltung Speyer
Abteilung Hauptverwaltung
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

zu einem **Unkostenbeitrag von: 0,75 €** (Jahresabo 61,00 €)
je Ausgabe bei Lieferung frei Haus.
Kostenlose Abgabe an Selbstholende und im Internet
unter der Adresse: <https://www.speyer.de/de/rathaus/verwaltung/amtsblatt>